

Gemeinsam sind wir Michelstadt

www.uewg-michelstadt.de



Liebe Michelstädterinnen, liebe Michelstädter,

was unterscheidet die ÜWG von Anderen, die sich zur Wahl stellen?

Unser Name ist Programm:

Als Überparteiliche Wählergemeinschaft (ÜWG) sind wir politisch unabhängig. Wir sind in der ÜWG, weil wir uns unabhängig von den etablierten Parteien und Vorgaben aus Berlin und Wiesbaden für unsere Heimat engagieren wollen.

Wir schauen darauf, was gut ist für Michelstadt und die hier lebenden Menschen. Wir sind offen für gute Argumente, schätzen das Zuhören und sachliche Diskussionen. Wir legen Wert darauf, Themen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Und so vereint die ÜWG Urgewächse und Zugezogene, Selbständige und Arbeitnehmer aus allen möglichen Berufen, Familienmensen und Singles, männliche wie weibliche Junge und Alte, Menschen aus der Kernstadt und den Stadtteilen. Eine bunte Mannschaft, so lebendig wie unsere Stadt.



Uns eint die Liebe zu Michelstadt. Wir haben hier eine besondere Lebensqualität, die wir erhalten und ausbauen wollen. Dazu gehört auch, die Schönheit unserer Stadt mit ihren Stadtteilen und der uns umgebenden Landschaft und Natur zu bewahren.

Unser Motto lautet:

Gemeinsam sind wir Michelstadt!

Ganz wichtig ist uns das Engagement für das Miteinander und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft, in den Vereinen oder den Stadtteilen. Dieses Miteinander macht Michelstadt stark und hilft durch diese schwierigen Zeiten. Zugleich können wir dank der starken Bande untereinander darauf vertrauen, dass das soziale Leben, Vereine, Gastronomie und Kultur nach Corona wieder aufblühen werden.

Wir freuen uns, dass die Wähler unser Engagement zu schätzen wissen. Kontinuierlich haben wir unsere Wahlergebnisse verbessert, seit der letzten Kommunalwahl sind wir zweitstärkste Fraktion, wenn auch leider in der Opposition. Wir bitten Sie um Ihre Stimme, damit die ÜWG an der nächsten Stadtregierung beteiligt ist, und die Dinge endlich wieder voran gehen.



Dr. Tobias Robischon
Bürgermeisterkandidat
Michelstadt, Listenplatz 1

Am 14. März wird auch der neue Bürgermeister gewählt: Unser Kandidat ist Dr. Tobias Robischon, langjähriger Fraktionsvorsitzender der ÜWG und für Michelstadt im Kreistag und der Regionalversammlung Südhessen engagiert. Er ist klug, unabhängig, lebens- und berufserfahren und verfügt über eine reichhaltige Erfahrung mit kommunalen Themen. Sein Motto:

**Hier ist es schön. Das zählt. Darauf bauen wir auf.
Es gibt viel zu tun – das packen wir an!**

**Die ÜWG unterstützt ihren
Bürgermeisterkandidaten Dr. Tobias Robischon.**
Unser Konzept, das wir Ihnen hier vorstellen, möchten wir von der ÜWG gerne gemeinsam mit Ihnen umsetzen.

Bitte geben Sie uns dazu am 14. März Ihre Stimme!
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der ÜWG Michelstadt.



Lebensqualität und Miteinander

Die hohe Lebensqualität in Michelstadt ist unser wichtigster Standortfaktor. Menschen und Betriebe entscheiden sich für Michelstadt, weil das Leben hier in allen Facetten lebenswert ist. Alle Einwohner, von jung bis alt, sollen sagen können: „Gemeinsam sind wir Michelstadt“, wir sind Teil unserer gemeinsamen Stadt.



Wir sichern die hohe Lebensqualität in Michelstadt, indem wir ...

- für eine lebendige Innenstadt sorgen, die mit individuellen Geschäften, Märkten und Veranstaltungen, einer vielfältigen Gastronomie und der historischen Erlebbarkeit der Altstadt begeistert.
- das abwechslungsreiche kulturelle Angebot ausbauen und unsere Aushängeschilder Weihnachtsmarkt, Bienenmarkt, Theatersommer etc. pflegen.
- unser schönes Städtchen Michelstadt weiterhin aktiv digital wie analog vermarkten.
- Kinder- und Familienfreundlichkeit fördern, für eine nachfragedeckende Kleinkindbetreuung sorgen, flexible Öffnungszeiten der Kindergärten ermöglichen und auf eine hohe Betreuungsqualität achten. Wir stehen für den Erhalt der Kindergärten in den Stadtteilen.
- uns um Sport, Bewegung und vielfältige Freizeitmöglichkeiten kümmern.
- die Spielplätze mit einem attraktiven Angebot für alle Altersgruppen und Fähigkeiten ausstatten.
- vielfältige Aktivitäten für die Jugend schaffen und gezielt Orte in der Stadt für die Jugend attraktiver machen, z.B. mit Realisierung eines Pumptracks und kostenlosem Eintritt für Kinder und Jugend ins Waldschwimmbad. Jedes Kind muss die Möglichkeit erhalten, sicher schwimmen zu lernen.
- ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglichen und alltagstaugliche Mobilität im gesamten Stadtgebiet anstreben.
- selbstverständlich Landschaft und Natur schützen; dies beinhaltet den Landschafts-, Trinkwasser- und Artenschutz.
- Orte für Begegnung schaffen. Nachbarschaft fördern. Miteinander entsteht durch Begegnung: Brunnen, Bänke und andere kleine Plätze verdienen mehr Beachtung.
- ehrenamtliche Aktivitäten in Vereinen und Initiativen unterstützen und dafür geeignete Räume bereitstellen.
- internationale Kontakte und die Städtepartnerschaften fördern.
- den Citta-Slow-Gedanken weiter verfolgen. Michelstadt ist seit 2018 Teil des internationalen Netzwerks von Citta-Slow-Städten, die die Lebensqualität vor Ort fördern und den individuellen Charakter jeder Gemeinde bewahren wollen.

Wirtschaft und Zukunft

Ein wirtschaftsfreundliches Klima, ausgezeichnete Bildungsmöglichkeiten und eine bessere Erreichbarkeit der Metropolregionen aus Michelstadt stärken die wirtschaftliche Basis unserer Stadt.



Wir arbeiten für die wirtschaftliche Zukunft Michelstadts, indem wir ...

- die Fahrzeiten in die umliegenden Zentren verkürzen, auf der Straße und mit der Bahn und zwar in alle Himmelsrichtungen.
Dafür brauchen wir die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und Landkreisen.
- die Wirtschaftsförderung bündeln. Es ist eine städtische Aufgabe, engen Kontakt zu den Betrieben vor Ort zu halten.
- den Gewerbesteuer-Hebesatz für unsere Unternehmen weiterhin günstig halten.
- Gewerbeflächen für Unternehmenserweiterungen und Neuinvestitionen bereitstellen.
- den Schulstandort Michelstadt weiter entwickeln und die Zukunft der Beruflichen Schulen Odenwald am Standort Michelstadt sichern.
- Michelstadt zum Hochschulstandort machen, als regionalen Campus der Hochschule Darmstadt.
- uns der Umwandlung des Odenwalds in einen großflächigen Windindustriepark entschieden entgegenstellen.
- unsere meist nebenerwerbliche Landwirtschaft schützen und den Verlust landwirtschaftlich genutzter Wiesen und Felder durch riesige Solaranlagen verhindern.
- die bessere Vermarktung der regional erzeugten Lebensmittel unterstützen.
- ein Energiemanagement für die kommunalen Gebäude etablieren.
- die Infrastruktur für E-Mobilität fördern.
- das städtische freie WLAN-Netz weiter ausbauen: z.B. in der Innenstadt, in allen öffentlichen Gebäuden und an markanten Punkten in den Stadtteilen.
- Informationen den Bürgern auf Papier und digital bequem zugänglich machen.
- zusätzlich zu den Bürgerversammlungen neue Formen des Meinungsaustauschs entwickeln.
- einen einfach nutzbaren digitalen Zugang zur Verwaltung für alle Bevölkerungsgruppen schaffen.



Erhalt und Erneuerung

Michelstadt muss finanziell handlungsfähig bleiben, um die städtische Infrastruktur erhalten und pflegen, sowie gezielt in Erneuerung investieren zu können.



Wir sichern und erneuern die Qualitäten unserer Stadt, indem wir...

- mit nüchternem Blick auf Wirtschaftlichkeit sinnvolle Investitionen tätigen und für eine solide Haushaltsführung sorgen.
- die niedrigen Zinsen nutzen, um in Erhalt und Erneuerung zu investieren.
- endlich den lange geplanten modernen Kindergarten am Stadthaus bauen.
- die Sanierung der Odenwaldhalle unter Berücksichtigung der Anforderungen der Vereine, Schulen, Veranstalter und der Bürgerschaft zügig angehen.
- das Erscheinungsbild der Innenstadt und ihrer Zugänge von der Bundesstraße aus verbessern, z.B. den südlichen Eingang zur Altstadt am Hammerweg aufwerten, ebenso die Fußwege vom Bahnhof zur Innenstadt.
- den Großparkplatz neu gestalten, nutzbar als Parkraum, Stellplatz für Wohnmobile, für die Jugend und den Bienenmarkt.
- neuen Wohnraum ermöglichen durch Neubau, Anbau und Aufstockung und dabei den kleinteiligen, grünen und nachbarschaftlichen Charakter der ländlichen Kleinstadt erhalten.
- die kommunalen Straßen kontinuierlich instand halten und wo nötig erneuern, nach klaren Prioritäten und zusammen mit den Anliegern geplant. Die Belastung der Anlieger durch enorme Straßenbeiträge muss ein Ende haben.
- den City-Bus und das flexible ÖPNV-Angebot bedarfsgerecht weiter ausbauen. Hier zählt der Vorteil für die Bürger im gesamten Raum Michelstadt-Erbach.



Günter Lewold
Rehbach, Listenplatz 2



Elke Heusel
Michelstadt, Listenplatz 3



Hans Laudemberger
Vielbrunn, Listenplatz 4



Alexander Hahn
Michelstadt, Listenplatz 5



Manuel Dingeldein
Würzburg, Listenplatz 6



Ruedeger von Lutzau
Steinbach, Listenplatz 7



Peter Hartung
Weiten-Gesäß, Listenplatz 8



Bernd Keller
Rehbach, Listenplatz 9



Reiner Reubold
Würzburg, Listenplatz 10



Rainer Lange
Michelstadt, Listenplatz 11



Marko Lang
Vielbrunn, Listenplatz 12



Marcel Egly
Rehbach, Listenplatz 13



Bernd Dingeldein
Steinbach, Listenplatz 14



Thorsten Lewold
Rehbach, Listenplatz 15



Jens Huthmann
Vielbrunn, Listenplatz 16



Markus Laudemberger
Vielbrunn, Listenplatz 17



Lisa-Marie Lewold
Rehbach, Listenplatz 18



Georg Leidner
Michelstadt, Listenplatz 19



Daniela Robischon
Michelstadt, Listenplatz 20



Heinz-Peter Türks
Weiten-Gesäß, Listenplatz 21



Michael Stier
Vielbrunn, Listenplatz 22



Adam Egly
Steinbuch, Listenplatz 23



Uwe Gertig
Rehbach, Listenplatz 24



Renate Körber
Michelstadt, Listenplatz 25



Kurt Löb
Steinbuch, Listenplatz 26



Roland Hierath
Michelstadt, Listenplatz 27



Wilhelm Bär
Steinbuch, Listenplatz 28



Liliana Pascaru
Michelstadt, Listenplatz 29



Michael Strater
Michelstadt, Listenplatz 30



Wilhelm Kredel
Steinbuch, Listenplatz 31



Renate Forstreicher
Michelstadt, Listenplatz 32



Rony Kelz
Michelstadt, Listenplatz 33



Günter Kalt
Michelstadt, Listenplatz 34



Volker Eckert
Steinbuch, Listenplatz 35



Peter Meyer
Michelstadt, Listenplatz 36



Heinz-Peter Mühlhäuser
Steinbuch, Listenplatz 37

Lebenswerte und moderne Stadtteile

Die ÜWG Michelstadt möchte die Stadtteile fördern. Wir stehen für den Erhalt der Kindergärten und Grundschulen in den Stadtteilen. Wir wollen eine bessere Verkehrsanbindung der Stadtteile, sei es per Rad, ÖPNV oder Auto. Außerdem setzen wir uns für eine bessere Versorgung in den Stadtteilen ein. Dazu gehören Einkäufe, medizinische Grundversorgung, eine sehr gute Internetverbindung und ein freies WLAN an Treffpunkten.



Rehbach

- Verkehrsberuhigung an der B 47 und der K 89, z.B. durch Überweg oder Fahrbahnteiler
- Aufwertung des Kinderspielplatzes mit Angeboten für Kleinkinder
- Anlage eines Boule-Platzes am Dorfgemeinschaftshaus und bessere Außenbeleuchtung
- Radwegeverbindung nach Steinbach und Steinbuch

Steinbach

- Ausweisung eines neuen Wohnbaugebiets hinter dem ehemaligen TÜV und Planung der erforderlichen Verkehrsanbindung
- Lärmschutzmaßnahmen an der B47
- Bau des seit längerem geplanten Fußwegs an der Walther-Rathenau-Allee
- zusätzliche Haltestellen für den City-Bus

Steinbuch

- neues Feuerwehrhaus
- bessere Mobilfunkversorgung
- Radwegeverbindung nach Steinbach und Rehbach

Stockheim

- Entlastung der Anwohner von Lkw-Verkehr (Thomas Philipps-Markt)
- sicherer Fußgängerüberweg über B 47 Höhe Taunusstraße

Vielbrunn

- Verbesserung bzw. Unterhaltung der Ortsstraßen
- Unterhaltung und Pflege der auch dem Fremdenverkehr dienenden Feldwege
- Sicherstellung der weiteren Nutzung des Bürgerhauses für die Vereine
- Neubesetzung des Ärztehauses
- Sicherung des Fortbestands der Grundschule
- Unterstützung insbesondere auch des Schwimmbadfördervereins

Weiten-Gesäß

- Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle am Mittelweg
- Bessere Unterstützung der Ortsvereine
- Ergänzung der Geräte am Spielplatz Turnhalle
- Ausbesserung / Unterhaltung der Ortsstraßen

Würzberg

- neues Feuerwehrhaus
- Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses als zentralen Treffpunkt
- Freizeitangebote und Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen
- Optimierung der Busverbindungen
- Pflege der Rad- und Wanderwege bzw. Unterstützung der hier aktiven Vereine
- Unterstützung aller Vereine, z.B. mit der kostenfreien Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses



Überparteiliche
Wählergemeinschaft
Michelstadt





Schlusswort

Für uns von der ÜWG heißt Politik:

- Aktiv zuhören
- miteinander reden
- einander verstehen
- nachvollziehbar handeln.

Wir stehen für einen aufgeschlossenen und respektvollen Umgang miteinander und für eine friedliche Nachbarschaft, die sich gegenseitig ihre individuelle Freiheit gönnt. Das macht Michelstadt lebendig und lebenswert.

Informationen über unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte finden Sie im Internet unter:

<https://www.uewg-michelstadt.de>

Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen.

E-Mail: **kontakt@uewg-michelstadt.de**

Facebook: **<https://www.facebook.com/UEWGMichelstadt>**

Instagram: **https://www.instagram.com/uewg_michelstadt/**

Diese Broschüre wurde in Michelstadt gedruckt bei
M&K Satz-, Druck- und Verlags-GmbH



**Am 14. März
ÜWG wählen!**